

Visp baut für Sie:

Sanierung der Terbinerstrasse

In Zusammenarbeit mit der kantonalen Dienststelle für Mobilität (Strassen-eigentümerin) werden in den nächsten Monaten die Sanierungsarbeiten in der Terbinerstrasse oberhalb der Kurve Bella Vista bis zum Ortsende Visp etappenweise ausgeführt.

Dabei werden die veralteten Werkleitungen ersetzt, ein neues Trennsystem (Schmutz- und Sauberwasser) eingebaut, eine neue LED-Strassenbeleuchtung installiert sowie die Kofferung und der Strassenbelag erneuert.

Das Grobprogramm für die einzelnen Etappen sieht wie folgt aus:

- 1. und 2. Etappe: Beginn 1. Juli 2019
- 3. und 4. Etappe: Beginn erste Hälfte 2020
- 5. und 6. Etappe: Beginn zweite Hälfte 2020
- Einbau gesamter Feinbelag: Mai/Juni 2021

Während den Bauarbeiten muss leider mit nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen gerechnet werden. Die beauftragten Firmen (Bauleitung Ing. Büro Bumann Bonvin AG, Visp; Bauunternehmung U. Imboden AG, Visp) werden bemüht sein, diese auf ein mögliches Minimum zu reduzieren.

Im Weiteren wird die Bevölkerung gebeten, die entsprechenden Baustellen-Signalisationen und -Umleitungen zu berücksichtigen.

Bei Fragen erteilen Martin Arnold, Ing. Büro Bumann Bonvin AG, Visp, bumann-bonvin@vtxnet.ch, Tel. 079 286 53 46, oder Norbert Zuber, Gemeinde Visp, Leiter Infrastruktur & Umwelt, zuber@visp.ch, Tel. 027 948 99 25, gerne nähere Auskunft.

Die Gemeinde dankt der betroffenen Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis.

Auf den  gebracht

Keine Auszonung in Visp?

In der eidgenössischen Abstimmung vor sechs Jahren hatte das Stimmvolk der Schweiz das revidierte Raumplanungsgesetz angenommen. Im Wallis wurde es jedoch von einer gewaltigen Mehrheit abgelehnt. Hingegen wurde hier das entsprechende kantonale Ausführungsgesetz mit $\frac{3}{4}$ Ja-Stimmen deutlich angenommen. Als nächstes steht nun die konkrete Umsetzung an, welche an mehreren Orten schmerzhaft Folgen haben dürfte. Im ganzen Kanton Wallis sollen dementsprechend knapp 1 400 ha Bauland ausgezont oder in die Reservezone verlegt werden, was einem Bau-stopp von mindestens 15 Jahren gleichkommt. Dem "WB" entnehmen wir, dass z. B. unsere örtliche Nachbargemeinde, die Stadt Brig-Glis, insgesamt 18 ha Bauland auszuzonen hat, wodurch den Bodenbesitzern Schaden in Millionenhöhe entstehen wird. Der Stadtrat hat das künftige Siedlungsgebiet bereits definiert. Und – wie steht es diesbezüglich in Visp? Gemäss "WB" wurde auch hier zu viel zur Verfügung stehendes Bauland ermittelt. 15,4 ha müssten ausgezont oder in die Reservezone verlegt werden. Dazu soll es nun aber wohl kaum kommen. Diese Sachlage – mit 15,4 ha – soll Ende 2017 ermittelt worden sein. Seither seien aufgrund der bedeutenden baulichen Aktivitäten schon wieder 4 ha Bauland entwickelt, ja überbaut worden. Grund dafür ist bekanntlich die rasante Entwicklung, die Visp in dieser kurzen Zeit erfahren hat. Dass Lonza oder Sanofi in Visp hunderte neue Arbeitsplätze schaffen würden, sei vor ein paar Jahren noch nicht abzusehen gewesen. Dies, weil sich die erlaubten Baulandreserven u. a. anhand der Zahl der Einwohner – heute bald 8 000 – und dem damit verbundenen "potenziell" künftigen Entwicklungsfaktor berechnen lassen. Die 15,4 ha Baulandüberschuss, welche die Gemeinde Visp heute aufweist, seien aufgrund der Dynamik im Städtchen ein sehr theoretischer Wert. Was die Visper dennoch tun müssten, ist das Siedlungsgebiet definieren und basierend darauf den definitiven Zonennutzungsplan ausarbeiten. Aber längst dürfte wieder mehr Nachfrage nach Bauland im Zentrum bestehen, als heute in die Reservezone verlegt werden müsste. Viel mehr fragt man sich, wo sich die Gemeinde überhaupt noch weiterentwickeln und ausdehnen kann. Bahnhof und Lonza haben eine Entwicklung ausgelöst, von welcher man noch kurz vor dem Jahrtausende kaum zu träumen gewagt hatte.

Fins

Quartierpolizei wieder unterwegs

Die Gemeindepolizei Visp setzt auf Bürgernähe und Transparenz. Deshalb zieht sie ihr Projekt Quartierpolizei, das sie letzten Sommer lanciert hat, nun weiter.

Das diesjährige Motto lautet "Für die Sicherheit gehen wir dahin, wo die Menschen sind". Die Polizisten beziehen für eine Stunde einen fixen Platz an gut



besuchten Stellen in Visp. Dort stehen sie der Bevölkerung dann als mobiler Polizeiposten zur Verfügung.

Die Aktion findet wie folgt statt:

- 10. und 24. Juli: Sonnenstrasse Visp, Schwimmbad
- 21. August: Bahnhof Visp, Bahnhofplatz Süd
- 7. August und 25. September: Brückenweg Visp, Vorplatz Migros
- 11. September: Eyholz, Eyholz-Center

Das Projekt läuft jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Keine Kehrichtabfuhr

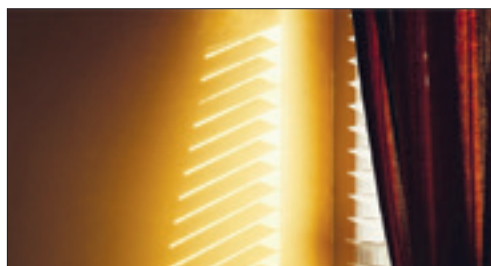
Wegen des Nationalfeiertags findet am Donnerstag, 1. August, keine Kehrichtabfuhr statt.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-criger.ch
076 328 13 14

Kühl in Sommerhitze

Nachts und morgens lüften, Schatten schaffen, Bettlaken-Trick, kalt essen oder elektronische Geräte vom Stromnetz nehmen – all das sind Tipps, um einigermassen kühl durch die Sommerhitze zu kommen.

Seite 4



Bundesfeier

verbunden mit der VispSummerparty findet am Mittwoch, 31. Juli, ab 16 Uhr, auf dem Kaufplatz statt. Der Visper Nationalrat Thomas Egger wird um 19 Uhr die 1. Augustrede halten.

Seite 5



Vor Hochwasser geschützt

Die 3. Rottenkorrektur ist bei den Bauarbeiten zur Sicherung des Industrie- und Siedlungsgebiets Lalden-Visp-Baltschieder einen entscheidenden Schritt vorangekommen. So ist Visp jetzt vor einem Jahrhundert-Hochwasser geschützt.

Seite 8





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Persilschein für Visp im Wahlbetrugsverfahren

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni informierte der Gemeindeschreiber über das Ergebnis der vom Staatsrat im September 2018 nach dem Wahlbetrug eingeleiteten administrativen Untersuchung.

In einer ersten allgemeinen Information an alle Gemeinden weist der Staatsrat auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen hin und spricht Besonderheiten an, die namentlich für das Wahlbüro, den Versand des Stimmmaterials und die briefliche Stimmabgabe zu beachten sind – notabene alles in der Gemeinde Visp bereits geltende Standards.

Im Untersuchungsbericht der Staatskanzlei vom 3. Juni 2019 wird der bekannte Fall zu den Wahlen 2017 in der Stadtgemeinde Brig-Glis aus rein ad-

ministrativer Sicht – und nicht strafrechtlich – abgehandelt. Obwohl in der Wahlorganisation sowie auf der wahlverantwortlichen Führungsebene in Brig-Glis bedeutende Mängel festgestellt wurden, sieht der Bericht angesichts fehlender klarer Bestimmungen im GpolR von verwaltungsrechtlich begründeten disziplinarischen Massnahmen ab. Im zukünftigen Recht werden schärfere Kontrollmassnahmen, vereinheitlichte Auszählsysteme, Handlungsanweisungen für das Wahlpersonal sowie eine

generelle Anzeigepflicht bei Verdachtsfällen vorgeschlagen.

Am 19. Juni hat der Staatsrat der Gemeinde Visp überdies die Auswertung des am 31. Oktober 2018 eingereichten Fragekataloges zugestellt, welche für die Wahlorganisation der Gemeinde sehr erfreulich ausfällt: Die Gemeinde Visp führt ihre Aufgaben bei Wahlen und Abstimmungen korrekt aus und hält alle Bestimmungen der diesbezüglichen Gesetzgebung ein. Künftig gilt es, namentlich dem organisatorischen Ernennungsentscheid des Gemeinderates sowie der Ausstellung und Bearbeitung von Duplikaten besondere Achtsamkeit zu schenken.

Die Mediathek zügelt ins Hofji

Die zusätzlichen Platzbedürfnisse der Kita und der Tagesstrukturen wurden dem Gemeinderat mehrmals erläutert und an der Sitzung vom 16. April 2019 detailliert besprochen. An dieser Sitzung wurde beschlossen, eine Kommission einzusetzen, um die kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen einerseits für die schulischen Infrastrukturbedürfnisse und andererseits für diejenigen der Kita und der Tagesstrukturen zu eruieren.

Als dringliche kurzfristige Massnahme wird die Mediathek ins Hofji dislozieren, damit die Kita die bisherigen Räumlichkeiten der Mediathek zusätzlich nutzen kann. Massnahmen für eine Kleinkind- und eine Säuglingsgruppe im EG und OG der Spillchischa stehen dabei in den Baumgärten Ost im Vordergrund.

Der Gemeinderat hat als erste Massnahme den Standortwechsel der Mediathek vom Schulhaus Baumgärten in die Liegenschaft Hofji befürwortet. Um die betriebliche und bauli-

che Machbarkeit zu analysieren, zu planen und umzusetzen hat Mathias Elsig von der Firma WOHNU, Raumgestaltung und Innenarchitektur – welcher bereits den heutigen Mediathekausbau begleitet und sich in diesem Fachgebiet ein solides Wissen erarbeitet hat – ein Angebot mit Kostendach von Fr. 22 000.– unterbreitet.

Lifteinbau möglich

Die Liegenschaft wurde bereits begutachtet und die bestehenden Strukturen und Räumlichkeiten wurden als sehr geeignet

für die Mediathek-Nutzung beurteilt. Auch könne das bestehende Mobiliar, welches zum Teil erst kürzlich angeschafft worden war, an den neuen Ort gezügelt und dort wieder verwendet werden. Der einzig grössere Eingriff in den Bestand wäre der Einbau eines Liftes, welcher platzmässig jedoch unbedenklich geplant werden kann.

Parallel zum Planungsmandat "Mediathek" laufen die Vorabklärungen für die baulichen Anpassungsarbeiten im Bereich der Struktur der Kita.

Der Gemeinderat hat demzufolge das Planungs- und Ausführungsmandat als Folgeauftrag an die Firma WOHNU, Raumgestaltung und Innenarchitektur, in Visp zu einem Kostendach von Fr. 22 000.– vergeben.

Teilparzelle, die dem Käufer nutzt

Mit Gesuch vom Juli 2017 haben die Eigentümer der Parzelle Nr. 3434 die Gemeinde um Abtretung und käuflichen Erwerb von rund 330 m² ab dem Gemeindegrundstück Nr. 910 ersucht. Bei dieser Teilparzelle handelt es sich um ein Grundstück, das seit 2008 bereits gemietet und genutzt wird. Seither haben verschiedene Besprechungen für einen Erwerb stattgefunden.

Die betreffende Grundstückfläche grenzt direkt südlich an die Liegenschaft der Eigentümer und dient so zur sinnvollen Arrondierung der Bauparzelle Nr. 3434 zwischen Mühleyweg und Mondstrasse. Die in der Zone für Wohnen + Gewerbe liegende Teilparzelle wird mithin eine wesentlich verbesserte künftige Überbauung dieses Grundstücks ermöglichen. Gleichzeitig entfällt auch die im Quartierplan zum Segment 2 entlang der östlichen

Parzellengrenze ausgewiesene Sonderzufahrt von der Mondstrasse her.

Da seitens der Gemeinde keine Einwände vorliegen und die betroffene Fläche nicht für gemeindeeigene Bedürfnisse beansprucht wird, kann einer Abtretung der Fläche von ca. 330 m² zugestimmt werden. Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

– Die Gemeinde Visp verkauft von ihrer Parzelle Nr. 910 in Visp West eine Fläche von

329 m² an die Eigentümer der Parzelle Nr. 3434.

– Die abzutretende Fläche von 329 m² gemäss Plan wird im Rahmen einer Mutation von der Parzelle Nr. 910 abgetrennt und neu mit der Bauparzelle Nr. 3434 zusammengelegt.

– Mit der Parzellenzusammenlegung entfällt die im Quartierplan zum Segment 2 entlang der östlichen Parzellengrenze ausgewiesene Zufahrt von der Mondstrasse her und wird planungsrechtlich aufgehoben.

– Der Mietvertrag von 2008 für eine Fläche von noch 330 m² wurde auf den 30. Juni 2019 aufgelöst und pro rata abgerechnet.

Neuer Werkhofmitarbeiter

Aufgrund beruflicher Veränderung des bisherigen Stelleninhabers hat die Gemeinde Visp die Stelle als Werkhofmitarbeiter öffentlich ausgeschrieben. Nach den geführten Gesprächen aus einer recht grossen Anzahl Bewerbern wurde Urs Bettler, zurzeit noch wohnhaft in Naters, per 1. August 2019 angestellt.

Urs Bettler bringt mit einem EFZ als Maurer die notwendige Ausbildung mit und hat sich in den vergangenen 20 Jahren als Akkordmaurer bewährt. Mit den verschiedenen Wintertätigkeiten sowie seiner Herkunft aus einer Bauernfamilie ergänzt er seine Berufserfahrung. Er ist zum Tagespikett in der Feuerwehrr bereit und wird seinen Wohnsitz nach Visp verlegen. Insgesamt überzeugte Urs



Bettler durch seine berufliche Erfahrung wie auch durch seine ruhige, freundliche und sympathische Wesensart.

Fenster und Türen im Camping

Im Camping Mühley sind bei den beiden Campinghäuschen je zwei Fenster und je eine Eingangstüre mit Glaseinsatz zu ersetzen. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten zum Preis von Fr. 11 673.60 an die Schreinerei Zurbriggen AG in Visp vergeben.

Ufergehölze am Grossgrundkanal

Der Gemeinderat hat die Ausholzungsarbeiten der Ufergehölze am Grossgrundkanal zum offerierten Preis von Fr. 13 438.80 an den Forstbetrieb Visp & Umgebung vergeben. Die Kosten werden zu je 50 % (Fr. 6 719.40) von der Gemeinde als Eigentümerin und der Lonza AG als Nutzniesserin übernommen.

Neugestaltung Kinderspielfeld

Die erforderlichen Baumeisterarbeiten für die Neugestaltung des Kinderspielfeldes im Erholungsraum Chatzuhüs wurden durch den Gemeinderat zum Preis von Fr. 35 573.85 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Walpen AG in Visp vergeben.

Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplans

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Visp wurde 2011 fertig erstellt und seitens der Dienststelle für Umweltschutz (DUW) validiert.

Einerseits basiert der GEP (Kataster) auf Erhebungen von 2006, andererseits wurden im GEP und in der Stellungnahme der DUW diverse Massnahmen zur Umsetzung empfohlen bzw. zur Realisierung aufgefordert. Seither sind verschiedene Projekte sowie vertiefte Projektierungen wie das Rückgabebauwerk in den Rotten

(Bereich Eyholz–Laldnerkreisel) umgesetzt worden. Per Ende 2019 soll ein Ist-/Soll-Vergleich des heutigen Standes mit dem GEP 2012 analysiert werden.

Der Gemeinderat hat die Aktualisierung der GEP als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 14 274.30 an das Ingenieurbüro Teyssie & Candolfi AG in Visp vergeben.



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Visp im Stiftungsrat einer Hochschule

Die Gemeinde Visp wird Mitstifterin der European Graduate School Foundation in Saas-Fee und beteiligt sich mit Fr. 30 000.– am Stiftungskapital. Gemeinderat Thomas Antonietti nimmt seitens der Mitstifterin Gemeinde Visp Einsitz im Stiftungsrat.

Die European Graduate School (EGS) bietet seit 1994 jeden Sommer im Campus Steinmatte in Saas-Fee Kurse zu Philosophie und Kunsttherapie auf universitärem Niveau an. Die Kurse werden jährlich von rund 250 bis 300 Studierenden aus der ganzen Welt besucht. 2016 erlangte die EGS die europäische Akkreditierung als Bologna-konforme Universität. Seither arbeitet sie sehr eng mit der Universität Malta zusammen.

Die Hochschule ist als Stiftung organisiert, Präsident des Stiftungsrates ist Peter Margelist aus Visp. Angesichts der Ver-

legung des administrativen Sitzes der Schule von Leuk nach Visp trat die Stiftung EGS mit der Anfrage an die Gemeinde Visp, Mitstifterin zu werden.

Die Verlegung des Geschäftssitzes hat vor allem praktische und strategische Gründe. Die Professoren wie die Studierenden erreichen Saas-Fee über Visp und können so ihre Angelegenheiten praktisch auf der Durchreise erledigen. Zudem finden die Studiengänge nur während den drei Sommermonaten statt. Für die Vorbereitung der Kurse werden die entsprechenden Sitzungen in der Zwischenzeit in Visp statt-

finden. Der Sitz Visp beinhaltet zwei bis drei Arbeitsplätze. Zudem macht es Sinn, dass sich Visp als Zentrums-gemeinde und Bezirkshauptort an einem Projekt mit grosser internationaler Ausstrahlung einer wichtigen touristischen Destination beteiligt. Die Gemeinde Visp kann einen Sitz im Stiftungsrat beanspruchen und beim Austritt aus der Stiftung wird die Beteiligung von Fr. 30 000.– zurückerstattet. Bestehende Mitstifter sind u. a. der Kanton Wallis sowie die Gemeinde Saas-Fee mit je Fr. 30 000.–.

Für die Finanzierung des Stiftungsbeitrags hat der Gemeinderat zulasten der Wirtschaftsförderung einen Nachtragskredit von Fr. 30 000.– gesprochen.

Drei Betriebsbewilligungen erteilt

Da gegen die ausgeschriebenen Gesuche keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat folgende Betriebsbewilligungen erteilt:

- Restaurant In's Fassji, Klee-gärtenstrasse 32, an Katrin Höhn, wohnhaft in Visp. Öffnungs- und Schliessungszeiten: Montag bis Freitag: 5 bis 23 Uhr. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort an.
- Sportgeschäft Break Point, Märtemattenstrasse 1A, an Gerald Zimmermann, wohnhaft in Visperterminen. Öffnungs- und Schliessungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag: 9 bis 16 Uhr. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke zum Genuss vor Ort und zum Mitnehmen an. Allerdings wird Gerald Zimmermann kein Restaurant eröffnen, sondern möchte beim Verkaufen und Beraten von

Sportartikeln auch Getränke ausschenken können.

- Brasserie Fux, Bahnhofstrasse 27, an Mladen Pandurevic, wohnhaft in Naters. Öffnungs- und Schliessungszeiten: Montag bis Sonntag: 7 bis 24 Uhr. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort und zum Mitnehmen an.

Ersatz Entfeuchter

Der Ersatz der veralteten und nicht mehr funktionstüchtigen Entfeuchter in den Gewerken der Wasserversorgung (Reservoir Kropfji, Aufbereitung EG, OG und UG) wurde vom Gemeinderat zum Gesamtbetrag von Fr. 25 008.45 an die Krüger AG in Steg vergeben.

Neue Beleuchtung für Torweg

Im Rahmen der Wiederinstandstellung des Torwegs nördlich der Lonza Arena macht es aus Synergiegründen – Grabarbeiten, Kosten usw. – Sinn, gleichzeitig die veraltete Strassenbeleuchtung durch LED-Leuchten zu ersetzen. Der Gemeinderat hat die Lieferung der fünf Kandelaber und der LED-Leuchtmittel, das Montieren der Kandelaber sowie die elektrischen Installationen im Torweg zum Preis von Fr. 13 861.– an die EVWR AG in Visp vergeben.

Malerarbeiten im Schulhaus Sand

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten "Ersetzen Fenster und Storen/Einbau von Brandschutztüren zu Fluchtweg" im Primarschulhaus Sand Süd in den Sommerferien braucht es einen Maler zur Ausbesserung der Anschlüsse. Der Gemeinderat hat das Streichen der Anschlussstellen

Einbürgerungen gemäss BÜG: Organisation, Gebühren und Verfahren

Auf der Grundlage des Gesetzes über das Walliser Bürgerrecht vom 12. September 2007 werden seit 2008 die Einbürgerungsgesuche durch die eingesetzte Kommission der Gemeinde Visp behandelt und anschliessend wird vom Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht erteilt. Die Organisation, die Gebühren und das Verfahren für die Einbürgerungen wurden im Ratsentscheid vom 6. Mai 2008 festgelegt.

Am 1. Januar 2018 ist auf eidgenössischer Ebene das neue Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (BüG) vom 20. Juni 2014 zusammen mit der entsprechenden Verordnung (BüV) in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz haben sich Änderungen beim Verfahrensablauf der Integrationsabklärung sowie bei den materiellen Einbürgerungsbedingungen ergeben. Mitte März 2019 ist nun der lange erwartete Leitfaden des Kantons für die Behandlung der ordentlichen Einbürgerungsgesuche eingetroffen.

Die hauptsächlichen Änderungen im neuen eidgenössischen BüG betreffen folgende Bedingungen und Voraussetzungen:

1. Niederlassungsbewilligung C (neu)
2. 10 Jahre Aufenthalt: 10 Jahre Aufenthalt in der Schweiz (nicht mehr 12). Die Jahre zwischen dem 8. und dem 18. Lebensjahr werden doppelt

gerechnet (tatsächlicher Aufenthalt mindestens 6 Jahre) / 5 Jahre im Kanton Wallis / Seit 3 Jahren in der Walliser Gemeinde (oder 3 Jahre in zwei verschiedenen Gemeinden)

3. Erfolgreiche Integration: Beachten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung / Respektierung der Werte der Bundesverfassung / Sprachkenntnisse (Bestätigung B1 mündlich und A2 schriftlich) / Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung / Unterstützung der Integration

Organisation der Einbürgerungskommission

Um eine gründliche, faire und tolerante Überprüfung der Einbürgerungsdossiers sowie eine sachgerechte Integrationsabklärung sicherzustellen, wird die Weiterführung der bestehenden ständigen Kommission für Einbürgerungen in

folgender Zusammensetzung vorgeschlagen:

- Präsidium: Gemeindepräsident
- Vizepräsidium: Ressortleiter Gesundheit und Soziales
- Mitglieder: Chef Gemeindepolizei / Gemeindeschreiber / Leiterin Kanzleidienste

Gebühren der Gemeinde Visp

Die Gebühren der Gemeinde Visp sind von 2008 bis 2018 unverändert geblieben. Nun empfiehlt das Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport durch die kant. Dienststelle für Bevölkerung und Migration zur Vereinheitlichung folgende Tarife:

- Alleinstehende Person (minderjähriger oder erwachsener Bewerber): Fr. 500.–
- Paar mit oder ohne Kinder sowie Erwachsener mit einem Kind oder mehreren minderjährigen Kindern: Fr. 1 000.–

Der Gemeinderat hat die vorgeschlagene Organisation der Einbürgerungskommission bestätigt. Zudem wurden die neuen Gebühren für Einbürgerungen in der Gemeinde Visp, gültig ab dem 1. Januar 2019, gemäss Empfehlung des Kantons genehmigt.

Abgenutzte Möbel durch multifunktionale ersetzt

Die bestehenden Möbelemente (Theken, Magnetsteller, Plakatwände, Lounge, Marktstände) im Bankettsaal des Kultur- und Kongresszentrums La Poste sind reparaturbedürftig und müssen ersetzt werden. Durch die intensive Nutzung während 28 Betriebsjahren sind viele Teile defekt und auch nicht mehr zeitgemäss.

Das neue Konzept sieht vor, mehrere gleiche Grundkörper mit unterschiedlichen Teilelementen für die obigen Funktionen platzsparend und dem Raum und der Architektur entsprechend massgeschneidert zu produzieren.

Daher wurde die Schreinerei Schnidrig in Visp beauftragt, Prototypen zu erstellen. Diese Möbelemente wurden dann in der Praxis getestet und haben

in jeglicher Hinsicht überzeugt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass alle alten Möbel im Bankettsaal durch neue und in der Funktion gleichwertige, multifunktionale Möbel ersetzt werden. Die Nachfolgeaufträge wurden im freihändigen Verfahren wie folgt vergeben:

- Schreinerei Schnidrig, Visp: Fr. 53 331.10
- Elektro Rhone, Visp: Fr. 2 704.35

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

Gratis-Hörtest und Probetragen

Teilfinanzierung über TV / A / M / S / N / A / M / V

oticon

studer söhne
 Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
 Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

68 Betriebsparkplätze für Lonza Arena

In der Baubewilligung der kantonalen Baukommission vom Januar 2018 zum Bau der Eissport- und Eventhalle auf der Parzelle Nr. 1892 wurde die Pflicht zur dienstbarkeitsrechtlichen Sicherung von 68 Parkplätzen für den täglichen Betrieb in der Anlage festgehalten. Bereits vor Baubeginn ist diese Bedingung wie gefordert über eine öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung auf der Parzelle Nr. 1892 im Grundbuch angemerkt worden.

Da inzwischen das am Torweg gelegene gemeindeeigene Grundstück Nr. 1841 als Parkplatz ausgestaltet werden konnte, wird nun zusätzlich zur oben dargestellten Anmerkung noch eine Parkplatzdienstbarkeit errichtet. Die auf der Parzelle Nr. 1841 erstellten 56 Parkplätze werden dienstbarkeitsrechtlich der Lonza Arena zugewiesen. Die für den vollständigen Nachweis verbleibenden 12 Parkplätze werden gemäss Plan auf dem Objektgrundstück selbst ausgewiesen. Der Gemeinderat hat Folgendes beschlossen:

- Die Gemeinde begründet zulasten der Parzelle Nr. 1841 und zugunsten der Parzelle Nr. 1892 sowie zugunsten der Gemeinde Visp und des Staates Wallis eine unbefristete Parkplatzdienstbarkeit als Grunddienstbarkeit, die alle erstellten 56 Parkplätze umfasst.
- Die für den vollständigen Nachweis nach Baubewilligung verbleibenden 12 Parkplätze werden auf dem Objektgrundstück gemäss Plan bindend ausgewiesen.

Lonza Arena mit Zweckbindung bis 2034

Mit Entscheid vom August 2018 hat der Gemeinderat den NASAK-Beitrag von 1 Mio. Fr. der Erstausrüstung der Lonza Arena zugewendet, damit der Ausbau der Eissport- und Eventhalle den Bedürfnissen der SIHF (Swiss Ice Hockey Federation) entsprechend erfolgen kann.

Im öffentlich-rechtlichen Beitragsvertrag haben die Gemeinde Visp und die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch das Departement VBS, die Modalitäten dieser Finanzhilfe geregelt. Ein besonderes Augenmerk liegt in dieser Vereinbarung auf der Sicherstellung der Zweckbindung des Beitrages.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Visp als Trägerschaft der Eissport- und Eventhalle Lonza Arena zulas-

ten der Parzelle Nr. 1892 und zugunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft (VBS) eine Grundlast nach Art. 782 ff. ZGB errichtet.

Die einzutragende Grundlast im Wert von 1 Mio. Fr. beinhaltet die Verpflichtung, bis zum 30. Juni 2034 das Subventionsobjekt auf dem Grundstück Nr. 1892 zu erhalten, zu betreiben und vertragsgemäss der SIHF zur Verfügung zu stellen. Die vollständige Beitragszahlung ist an diese Auflage gebunden.

Beschaffungsstandard 2018 der Energiestadt Visp

Eine nach ökologischen Kriterien ausgerichtete Beschaffung reduziert die Umweltbelastung und schont die Ressourcen. Die öffentliche Hand kann bei der Beschaffung eine Vorbildfunktion übernehmen und ihre Möglichkeiten zur Minderung der Umweltbelastung ausschöpfen. Sie übt damit eine Signalfunktion aus und fördert gleichzeitig die Entwicklung und Vermarktung ökologischer Produkte.

Der Beschaffungsstandard (aktuelle Version 2018) dient

als Leitlinie und Hilfsmittel bei der Beschaffung von Papierprodukten, Elektrogeräten, Fahrzeugen und Geräten, Reinigungsmitteln, Leuchtmitteln in Gebäuden und bei der öffentlichen Beleuchtung. Bei Neubeschaffungen wird der Beschaffungsstandard konsultiert und nach Möglichkeit dessen Vorgaben angewendet. Die Umsetzung wird alljährlich überprüft.

Eingesehen die Empfehlung von EnergieSchweiz im Rahmen des neu erteilten Energielabels hat

Trinkwasserleitung in Eymattstrasse

Der Gemeinderat hat den Einbau der neuen Trinkwasserleitung in der Eymattstrasse, welche ebenfalls als neue und zusätzliche Trinkwassereinspeisung für das Lonza Areal (Ibex, Sanofi usw.) dient, zum Preis von Fr. 104 518.70 an die Lauber IWISA AG in Visp-Naters vergeben. 50 % der Kosten können der Lonza AG weiterverrechnet werden.

Öffentliche Toiletten für Kinderspielplätze

Auf mehrfachen Wunsch aus der Bevölkerung werden auf den Kinderspielplätzen Hubel und in den Kleegärten öffentliche Toiletten installiert. Diese Massnahme erfolgt als Versuch und kann bei erfolgreichem Nutzungsverhalten auf andere Plätze ausgeweitet werden.

Der Gemeinderat hat die Anschaffung der öffentlichen Toiletten zum Preis von Fr. 25 500.– an die Sorglos Design AG in Madiswil vergeben.

Beiträge für 1. August und Brisolée

Das Ortsmarketing beteiligt sich an den folgenden traditionellen Events des Vereins Visp Gewerbe Tourismus VGT, welche auf dem Kaufplatz durchgeführt werden:

- Summerparty/1. Augustfeier am Mittwoch, 31. Juli
- Brisolée am Samstag, 26. Oktober

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Visper Events durch das Ortsmarketing Visp finanziell zu unterstützen, und zwar die Summerparty mit Fr. 10 000.– und das Brisolée mit Fr. 5 000.–.



der Gemeinderat zugestimmt, die bisherigen Massnahmen weiterzuführen und auch den Beschaffungsstandard 2018 künftig als behördenverbindliches Instrument der Gemeinde Visp einzuführen.

Nachhaltig kühl in der Sommerhitze

Ventilatoren und Klimaanlage sind ...

- energiehungrig! Um Kälte zu erzeugen oder den Ventilator zu drehen brauchen die Geräte viel Energie (20 bis 2 000 Watt für eine Klimaanlage).
- warm! Der Stromverbrauch des Motors ist die Ursache. Ein Ventilator mit 100 Watt Leistung gibt so viel Wärme ab wie eine erwachsene Person.
- unhygienisch! Grosse und wiederholte Temperaturschwankungen schwächen den Organismus, was zu Erkältungen führen kann. Eine schlecht gewartete Klimaanlage fördert durch Feuchtigkeit die Entwicklung von Bakterien, die anschliessend in die Raumluft geschleudert werden.
- laut!

Versuchen Sie lieber ...

- Nachts und morgens zu lüften! Am besten im Sommer am frühen Morgen intensiv durchlüften, um die verbrauchte Luft durch frische, kühle Morgenluft zu ersetzen. Um Durchzug zu schaffen, öffnen Sie die Fenster auf zwei gegenüberliegenden Seiten des Raums.



- Schatten zu schaffen! Um den direkten Sonneneinfall abzuwehren sollten tagsüber die Fensterläden geschlossen bzw. die Storen heruntergelassen werden. Wichtig: statt den Storen innen immer die Aussenstoren und Fensterläden schliessen, um die Wärme gar nicht erst ins Haus zu lassen.
- Bettlaken-Trick zu probieren! Feuchte Tücher oder Bettlaken mit hohem Baumwollanteil im Raum aufhängen: beim Trocknungsvorgang wird der Luft Wärme entzogen und abgekühlt.
- Kalt zu essen! Während der Sommerhitze sollten warme Mahlzeiten und kochendes Wasser vermieden werden. Bevorzugt man Rohkost oder vorgekochte Lebensmittel ernährt man sich gesund, ohne die eigene Küche durch Kochen zu erwärmen.
- Auf die Energieetikette zu achten! Und wenn man doch einen Ventilator benötigt: Auf der

Verpackung oder dem Gerät findet man Infos zum Stromverbrauch. Mithilfe der Energieetikette kann die Energieeffizienz auf einen Blick beurteilt werden. Beim Kauf effiziente Geräte wählen, um im Betrieb Geld zu sparen.

- Elektronische Geräte abzuschalten! Kaffeemaschine, Stereoanlage, Fernseher: Diese Apparate verbrauchen Strom, selbst wenn sie ausgeschaltet sind. Dies ist vor allem bei Computern der Fall. Es ist deshalb sinnvoll, sämtliche Geräte in einer Steckdosenleiste einzustecken, die mit einem Kippschalter vom Stromnetz getrennt werden kann.

Im Haus steht ein Umbau an?

Eine neue Heizung einbauen, die Fenster ersetzen oder das Dach sanieren? Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, energetische Massnahmen umzusetzen.

Weitere Informationen gibt es bei der Energieberatung Oberwallis, Tel. 027 921 18 95, info@energieberatung-oberwallis.ch, www.energieberatung-oberwallis.ch.

Bekämpfung der invasiven Neophyten in Visp

Invasive, nicht einheimische Pflanzen, sogenannte invasive Neophyten, verursachen grosse Probleme und hohe Kosten, weil sie u. a. einheimische Arten verdrängen, Böschungen destabilisieren, Schäden an Bauwerken anrichten und gesundheitliche Probleme bei Mensch und Tier hervorrufen können. Auf dem Gemeindegebiet Visp werden schon seit vielen Jahren invasive Neophyten bekämpft.

Die Verbreitung vieler invasiver Arten in Visp ist im Vergleich zu anderen Regionen der Schweiz noch in einem relativ frühen Stadium, die Chance für eine erfolgreiche Bekämpfung ist daher hoch.

Die Gemeinde hat entschieden, die Bevölkerung intensiver zu sensibilisieren und die Massnahmen zu verstärken. Wichtiger Erfolgsgarant ist dabei die Bekämpfung der problematischen Pflanzen durch jeden Einzelnen in den eigenen, privaten Vorgärten.

Amerikanische Goldruten

Die Amerikanische Goldrute (*Solidago canadensis*/S. *gigantea*) ist ein invasiver Neophyt, der sich an Strassen- und Waldrändern, an Böschungen und entlang von Gewässern immer mehr ausbreitet. In sehr vielen Privatgärten wurde die invasive Art angepflanzt, gelangt von dort in die freie Natur und



verdrängt einheimische Arten. Die Amerikanischen Goldruten sind gemäss Freisetzungsverordnung verboten und dürfen daher weder verkauft noch im Garten gehegt werden.

Einjähriges Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*; Bild rechts) ist ein invasiver Neophyt, der mit Vorliebe Strassen- und Wegränder, Bahnböschungen und Ruderalflächen aber auch extensiv genutzte Weiden/Wiesen inklusive wertvollste Naturschutz-

gebiete besiedelt. Die Gefahr ist gross, dass auch gefährdete einheimische Arten verdrängt werden.

Falls die Amerikanische Goldrute oder das Einjährige Berufkraut auch auf dem Privatgrund wachsen, sind sie umgehend zu entfernen. Die Pflanzen müssen samt allen Wurzeln ausgerissen werden, dafür lockert man den Boden zuerst z. B. mit einer Spatengabel etwas auf. Entsorgt werden sollte das gesamte ausgerissene Pflanzenmaterial im Kehrriechtsack.

Auf der Internetseite "Online-Feldbuch invasiver Neophyten" (Info Flora) oder in der kostenlosen "InvasivApp" kann nachgeschaut werden, ob Vorkommen dieser Art auf dem Privatgelände bereits gemeldet wurden. Zur Bestimmung der Pflanzenart empfiehlt sich die Gratis-App "PI@ntNet".



Heizung

Lüftung

Solar

Klima

Planung

Sanierung

Gattlen
 GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
 Visp, Ring-Glis - www.gattlen.ch

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Diesen konnte Richard Biffiger am 12. Juni feiern.

Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Visper einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- *Fachmittelschule Berufsfeld "Gesundheit"*: Amandine Pfammatter
- *Fachmittelschule Berufsfeld "Soziale Arbeit"*: Selena Andenmatten, Vinzenz Katzer
- *Fachmaturität Pädagogik*: Rahel Kalbermatter, Sandrine Lütolf
- *Abschluss der Ausbildung an der Handelsmittelschule (beginnen im Sommer das Praktikum BM/EFZ)*: Raniero Clausen, Anjan Simon Jeiziner, Agash Modchanathan, Kai Schmidt
- *Schule für Berufsvorbereitung*: Thamina Abdolrazagh, Cotrim Francisco Almeida, Katarina Bojic, Luana Camenzind, Mohammad Safi, Sandro Wyer

Matura bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich: Jeanne Sophie Lehmann (Bildnerisches Gestalten), Matthias Dani (Italienisch), Raphael Schmid, Lukas Zeiter, Alexandra Lorenz und Valentin Schmid (Biologie und Chemie), Salome Nina Näpfl, Enzo Giulio Bissig, Lukas Mazotti und Laila Zurbriggen (Wirtschaft und Recht), Ruza Beljan (Passerelle Dubs). Matthias Dani konnte zudem den Preis der Fontaris AG und der Colonia Italiana für die beste Matura im SF Italie-

Aus der Burgschaft Visp

Thomas Burgener Präsident der Lungenliga Schweiz

Der ehemalige Walliser Staats- und Nationalrat Thomas Burgener wurde am letzten Delegiertenrat zum Präsidenten der Lungenliga Schweiz gewählt.

Mit der Wahl von Thomas Burgener zum Präsidenten wird der Zentralvorstand der Lungenliga Schweiz durch eine bestens vernetzte politische Persönlichkeit verstärkt. Burgener folgt auf Prof. Dr. med. Rolf A. Streuli, der Ende 2018 von seinem Amt zurücktrat. Der 65-jährige Visper Rechts-

anwalt war während zehn Jahren als Staatsrat im Kanton Wallis tätig und leitete das kantonale Departement für Gesundheit, Sozialwesen und Energie. Der SP-Politiker vertrat das Wallis zuvor zwei Jahre im Nationalrat. Heute ist er als Berater in den Bereichen Recht und Politik tätig. "Es ist mir ein grosses Anliegen, die Gesundheitsförderung und Prävention weiter vorantreiben zu können", erklärt Thomas Burgener seine Motivation, das Präsidium der Lungenliga Schweiz zu übernehmen.



Visper Schützen Wallisermeister

Am historischen Pfynschiesen mit über 1000 Schützen wurde von den Sportschützen Visp-Eyholz Roland Heinzmann Vizekönig, Damian Ritler Dritter und Sandra Mazotti beste Frau,

alle mit 49 P. Roland Heinzmann wurde zudem Schützenkönig mit der Pistole (47 P.). Mit 234 P. war Visp Sport A1 beste Walliser Gruppe. Weitere Einzelresultate: Fernando Jeitziner und Klaus Wyer, je 47 P., Sandro Mazotti und Anton Summermatter, je 46 P.

Einen Walliser Meistertitel für Visp-Eyholz gab es beim Kleinkaliber-Gruppenfinal (Bild). Manuel, kniend, und Fernando Jeitziner, Sandra Mazotti, Enrico Stoffel, kniend, und Alwin Henzen siegten mit 17 Punkten Vorsprung auf die übrigen Finalisten. Sandra Mazotti wurde mit 390 P. Dritte bei den Liegendschützen, kniend wurde Junior Enrico Stoffel mit 373 P. Dritter.

Jeden Freitag

findet auf dem Kaufplatz von 16 bis 20 Uhr der Pürumart statt.

VispSummerparty mit Bundesfeier

Am Mittwoch, 31. Juli, ab 16 Uhr, findet auf dem Kaufplatz wieder die VispSummerparty verbunden mit der 1. Augustfeier statt.

Dabei wird der Visper Thomas Egger, Nationalrat und Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, um 19 Uhr eine Rede zum Nationalfeiertag halten. Im Vorfeld sorgt die Sam Gruber-Band für musikalische

Unterhaltung. Ab 20 Uhr bis Mitternacht lädt die Coverband Taste it zum Tanzen ein. Zahlreiche Stände mit Grilladen, Raclettes und einheimischen Spezialitäten werden für das leibliche Wohl sorgen.

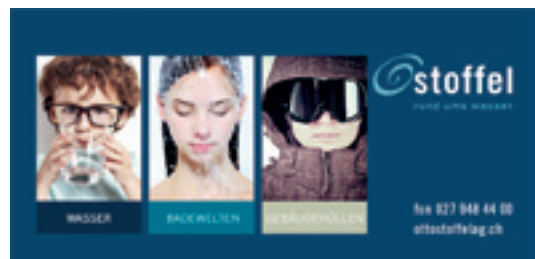
Senioren-Ecke

- Donnerstag, 18. Juli: Bergwanderung Derborence–Solalex, Besammlung: 8.20 Uhr beim Bahnhof Visp, Leitung: Hubert Seitz, Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50
- Jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr: Pétanque auf dem Fülaplatz, keine Anmeldung erforderlich
- Ab sofort, jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Tennis beim Tenniscenter Ennet der Brücke, Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50

vispmediathek

Öffnungszeiten

Die Mediathek hat bis am 21. Juli Betriebsferien. Vom 22. Juli bis 18. August ist die Mediathek nur am Montag und Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.



† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Erwin Bieri, Witwer der Elvira, geborene Anthamatten, 87-jährig,
- Berta Wyer, geborene Zimmermann, Witwe des Alex, 80-jährig,
- Richard Andenmatten, 47-jährig,
- in Bern der in Eyholz aufgewachsene Ulrich Berchtold, 61-jährig,
- Albin Bodenmann, Gatte der Antonia, geborene Studer, 84-jährig,
- Joao Soeiro, Gatte der Maria, 55-jährig.

Im August Papiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Visp und Eyholz findet am Samstag, 24. August, statt.



Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen
von 9 bis 22 Uhr sowie werktags
von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Mandat Gewässerraum Baltschieder vergeben

Im Rahmen des Schutzprojektes Baltschiederbach 2./3. Etappe sind die Gewässerräume aller öffentlichen Gewässer aufgelegt worden.

Es müssen noch der Lowigraben ab der Ausserbergerstrasse bis zum Hofkanal, der Hofkanal ab dem Regenklärbecken bis zur Einmündung in den Rotten, der Laldnerkanal ab der Taleya bis in die Einmündung in den Rotten gemäss HWS-Projekt der R3 und in der Grossey der Nordkanal, welcher als Grundwasserkanal klassiert ist und sich auf Baltschieder Boden befindet, behandelt werden.

Neu wird auch der Wür ab der unteren Rhonebrücke bis in die Einmündung in den Rotten, welcher neu die Funk-

tion als Dammflusskanal des rechten Rottendamms erfüllt, ins Inventar aufgenommen. Hier wurde der Gewässerraum durch das HWS-Projekt der R3 bereits definiert.

Der Gemeinderat hat die Projektierungsarbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 6 635.05 an die Pronat AG in Brig vergeben. Diese Firma hat bereits den Gewässerraum des Baltschiederbachs ausgeschieden und ist daher prädestiniert, dies auch für die restlichen Gewässer durchzuführen.

Öffentliche Auflagen

Die Projekte "Wartehaus neue Posthaltestelle Hof" und "Anpassung Zufahrt Schulhausplatz" unterliegen dem kantonalen Strassengesetz und liegen daher seit 28. Juni während 30 Tagen im Gemeindebüro zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Elektroarbeiten in der Mehr- zweckanlage

Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten der MZA müssen im 1. und 2. Obergeschoss in diversen Bereichen Elektroarbeiten durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Arbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 33 122.70 an die Elektro Wenger GmbH in Baltschieder zu vergeben.

Neue Abwasch- maschine

Die Abwaschmaschine in der MZA-Küche ist störungsbedingt ausgefallen. Nach Kenntnisnahme von Reparatur- und Ersatzofferten hat der Gemeinderat beschlossen, im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 6 752.80 bei der gemmet handels ag in Brig eine neue Abwaschmaschine zu bestellen.

Zettwasserleite instand gestellt

Damit die Zettwasserleite ab der Südhangstrasse bis ins Rothärdkapälli wieder funktioniert, muss ein Steinblock entfernt und die eingestürzte Mauer neu erstellt werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Behebung dieser Hindernisse im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 6 258.60 an die Stoffel Josef AG in Visperterminen vergeben.

10 Baltschieder am Gmeiwärch

Das traditionelle Südrampen-Gmeiwärch fand Mitte Juni statt. 10 Freiwillige haben Arbeiten im Baltschiederaltal sowie entlang der Wyngartneri ausgeführt. Die Gemeindeverwaltung dankt den Gemeindegemeinschaften Philipp Kalbermatten und Michael Margelist sowie allen Teilnehmenden für ihre wertvolle Arbeit.

Bocciabahn spielbereit

Um den Spielbetrieb der Bocciabahn auf dem Dorfplatz zu lancieren, ist für das Verstauen der Kugeln und Rechen eine Kiste aus Stahlblech notwendig. Diese dient auch als Sitzmöglichkeit. Gleichzeitig werden

Bewilligte Baugesuche

- Gely Treuhand AG: Erneuerung der bestehenden Werbestelle auf Parzelle Nr. 162, Plan 12, Chumma
- Margrit Gurnari: Aufstellen eines Hühnerstalls auf Parzelle Nr. 493, Plan 5, Rüüs
- AA's Immobilien: Umnutzung der Gewerbehalle zu einer Kletterhalle auf Parzelle Nr. 998, Plan 11, Rottubett
- Martin Lütolf: Wechseln des Balkongeländers auf Parzelle Nr. 953, Plan 11, Frauenwang
- Anton Zenklusen: Erneuern der Wärmepumpe auf Parzelle Nr. 333, Plan 3, Innersdorf
- Kilian Pfammatter: Installation einer Klimaanlage auf Parzelle Nr. 366, Plan 5, Misch
- Martin Nellen: Installation einer Klimaanlage auf dem Balkon auf Parzelle Nr. 620, Plan 7, Fischera
- Jamie und Nicole Cascio: Neubau eines Einfamilienhauses mit angebauter Garage auf Parzelle Nr. 2010, Plan 1, Hofmatte

Wie lange noch Starkstromleitung über dem Dorf?

Die Gemeinde Baltschieder hat mit den anderen betroffenen Gemeinden der heutigen Linieneinführung der 220 kV-Leitung Kontakt aufgenommen, bei welchen die Starkstromleitung die Wohnzonen durchqueren.

Grund dafür ist die Tatsache, dass die Gemeinde Visp und andere Gemeinden gegen die künftige Linieneinführung der Starkstromleitung ausgesprochen haben und diese öffentlich bekämpfen.

Die Gemeinde wird sich dafür einsetzen, dass baldmöglichst eine Lösung gefunden wird.

zwei Stehtische, welche bei Anlässen versetzt werden können, angeschafft. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 4 114.15 an die Stahlstadt GmbH in Baltschieder vergeben.

Neue Fachfrau "Betreuung Kind"

Für die ausgeschriebene Stelle als "Fachfrau Betreuung Kind" hat der Gemeinderat die in Baltschieder wohnhafte Claudia Brantschen angestellt. Sie wird zusammen mit Kinderbetreuerin Marie-Claire Andenmatten in der neuen Tagesstruktur mit der Vor- und Nachschulbetreuung den Mittagstisch sowie an den freien Halbtagen die Einrichtung betreuen.

Claudia Brantschen bringt eine grosse Erfahrung in der Betreuung der Kita in Zermatt mit, bei welcher sie seit 2011 arbeitete. Die Gemeinde heisst sie herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start in ihrer neuen Tätigkeit in Baltschieder.

Noch bis am 15. Juli kann man sich für die neue Tagesstruktur anmelden. Die Unterlagen können via Homepage oder beim Sekretariat abgeholt werden.



Pensionierung von Gaby Jäger

Nach 16 Dienstjahren an der Schule Baltschieder geht die Primarlehrerin Gaby Jäger in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinde dankt ihr für ihren Einsatz und wünscht auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft.

Jubiläen an der PS Baltschieder

Die Gemeinde dankt den Kindergartenlehrerinnen Monique Russi für 30 Jahre und Nicole Brenner für 15 Jahre Engagement im Sinne der Kinder von Baltschieder.

Absolventen der BFO

Anlässlich der Feier der Berufsfachschule Oberwallis konnten folgende Baltschieder ihren Notenausweis und ihr Schlusszeugnis entgegennehmen:

- **BM Gesundheit und Soziales (Vollzeit):** Valentin Gischig, Jan Berchtold, Benjamin Martig
- **BM Technik, Architektur, Life Sciences (lehrbegleitend):** Jan Samuel Kalbermatten – **Vollzeit:** Rahel Bodenmann
- **BM Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistung (Vollzeit):** Dorian Jerjen

Reinigungsmaschine für Schulhausböden

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Lieferung einer Blochermaschine vom Typ Monomatic DS im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 3 765.– an die Firma Wetrok zu vergeben.

Nach dem Schulabschluss werden die Linoleumböden gereinigt. Neu werden diese nicht wie jedes Jahr abgeschliffen und versiegelt, sondern mit einer 2-stufigen Blochermaschine gereinigt und versiegelt. Für das neue Verfahren braucht es eine Blochermaschine mit zwei unterschiedlichen Dreh-

zahlen. Die aktuelle Maschine der Gemeinde Baltschieder ist nur mit einer fixen Drehzahl ausgerüstet.

Die Zeiteinsparung, die Reduktion der Pflegemittel und die optische Aufwertung der Böden rechtfertigt die Anschaffung einer neuen Maschine.

Gemeinden müssen Kosten für Schulmaterial übernehmen

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids hat das Erziehungsdepartement festgelegt, dass die Schulkosten der obligatorischen Schulstufe ab dem Schuljahr 2019/20 die Gemeinde und der Kanton zu tragen haben.

Persönliche Dinge wie Etui, Turnschuhe usw. sind nach wie vor privat anzuschaffen. Das Erziehungsdepartement hat hierfür pro Schulkind einen Betrag von Fr. 300.– festgelegt und subventioniert diesen mit 30 %. Die restlichen 70 %, also Fr. 210.–, gehen zulasten der Gemeinde.

Gemäss dieser Zusammenstellung muss die Gemeinde Baltschieder den Betrag von Fr. 19 884.75 berappen. Der

Gemeinderat hat einen entsprechenden Nachtragskredit gutgeheissen.

Bastelmaterial für TG/KG

Ebenso müssen die Gemeinden die Kosten für das Basteln übernehmen. Der Gemeinderat hat für das Schuljahr 2019/20 hierzu für den Kindergarten sowie für das TG der Primarschule Fr. 7 420.– gesprochen.

Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Baltschieder einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- **Fachmittelschule Berufsfeld "Gesundheit":** Anna-Lena Struchen
- **Fachmittelschule Berufsfeld "Soziale Arbeit":** Salome Pfaffen
- **Abschluss der Ausbildung an der Handelsmittelschule (beginnen im Sommer das Praktikum BM/EFZ):** Joel Brenner

Gymnasiale Matura in Brig

Folgende Absolventen haben die Matura erfolgreich abgeschlossen: Gian Russi und Jerun Voeten (Physik und Anwendungen der Mathematik), Michel Gurnari, Ylena Maria In-Albon und Melinda Rubin (Wirtschaft und Recht).

SERVICE FÜR IHR HAUS

Schnell und zuverlässig

Lauber WISA

24h Kundendienst
027 922 77 22

www.lauberwisa.ch



Eindrückliches Konzert auf dem Wasser

am Freitag, 21. Juni, stiegen die beiden Visper Kinder- und Jugendchöre Visper Spatzen und [sixtiinsforju] auf eine Wasserbühne im Schwimmbad und boten den über 300 Gästen ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert. Die rund

60 Kinder und Jugendlichen stimmten mit Liedern von Ferien, Piraten, Seefahrten, U-Booten und Strandbesuchen auf die bevorstehenden Sommerferien ein. Das Element Wasser wurde auch in den Choreos mit inszeniert. So

ruderte zum Lied "Knallrotes Gummiboot" ein Pärchen neben der Bühne im Wasser und am Schluss des Auftritts des Kinderchors sprangen die Sänger einen Kanon singend ins erfrischende Nass.

Fux campagna mit gesunden Finanzen

Anlässlich der Stifterversammlung der Wohn- und Beschäftigungsstätte für Schwerkörperlich- und Mehrfachbehinderte in Visp, Fux campagna, unter der Leitung des Präsidenten René Bayard konnte der Stiftungsrat auf ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Die am 19. Mai 2018 eingeweihten Räumlichkeiten des Erweiterungsbaus verlangten nach neuen Organisations- und

Führungsstrukturen. Patrick Schmidt ist neues Mitglied des Stiftungsrates und übernimmt das Ressort Finanzen.

Im vergangenen Jahr wohnten so viele Personen wie noch nie in der Fux campagna unter der Führung von Direktor Donat Jeiziner: für 30 Bewohner bot das Wohnheim ein bedürfnisgerechtes und familiäres Zuhause. Regelmässig nutzen Externe die Tagesstrukturen der Institution.



visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfinrstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Mengis Druck und Verlag AG
Pomonastrasse 12
3930 Visp

Inserationstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 2. Aug.

Kurse Erwachsenenbildung

visp bildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Hobby			
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 28. Aug.	09.30–10.30
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 17. Sept.	14.00–15.00
Führung durch den Heilkräutergarten	1 x 2.5 Stunden	Fr. 20. Sept.	13.30–16.00
Deko aus Holz	3 x 3 Stunden	Di. 29. Okt.	19.00–22.00
Grundkurs: Nähen	4 x 2 Stunden	Di. 29. Okt.	18.00–20.00
Workshop: eigene Salbe herstellen	1 x 3 Stunden	Fr. 29. Nov.	18.30–21.30
Zauberhafte Deko aus Schwarznasenschafwolle	1 Tageskurs	Sa. 7. Dez.	09.00–17.00
Fahrrad-Reparatur-Kurs	1 x 1.5 Stunden	Do. 12. März	18.30–20.00
Nähen für Fortgeschrittene	3 x 2 Stunden	Di. 10. März	18.00–20.00
Frühlingshafte Naturkränze	1 x 2 Stunden	Mo. 30. März	19.00–21.00
Nähkurs / Plotten (Fortgeschrittene)	2 x 2 Stunden	Di. 31. März	18.00–20.00
Baby- & Kindersachen nähen (Fortgeschrittene)	2 x 2 Stunden	Di. 14. April	18.00–20.00
Sitzkissen filzen	1 Tageskurs	Sa. 18. April	09.00–17.00
Kochkurse			
Feriengrüsse (vegane Küche)	1 x 3 Stunden	Mo. 9. Sept.	19.00–22.00
Rohkost (vegan)	1 x 3 Stunden	Mo. 7. Okt.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Wine & Dine (Ital. Küche)	1 x 3.5 Stunden	Do. 31. Okt.	18.30–22.00
Asiatisch kochen mit R. Eggel & I. Salzmann	1 x 3 Stunden	Mo. 4. Nov.	19.00–22.00
Burger (Fastfood vegan)	1 x 3 Stunden	Mo. 18. Nov.	19.00–22.00
Veganes Festtagsmenü	1 x 3 Stunden	Mo. 9. Dez.	19.00–22.00
Kochen mit Mauro: Wine & Dine (Ital. Küche)	1 x 3.5 Stunden	Di. 21. Jan.	18.30–22.00
Wärmende Gesundheitsküche (vegan)	1 x 3 Stunden	Mo. 27. Jan.	19.00–22.00
Traditionell und doch vegan	1 x 3 Stunden	Mo. 17. Febr.	19.00–22.00
Asiatisch kochen mit R. Eggel & I. Salzmann	1 x 3 Stunden	Mo. 9. März	19.00–22.00
Fingerfood (vegan)	1 x 3 Stunden	Mo. 23. März	19.00–22.00
Energieküche (vegane Küche gegen Frühjahrsmüdigkeit)	1 x 3 Stunden	Mo. 20. April	19.00–22.00
Vegane Wohlfühlküche	1 x 3 Stunden	Mo. 25. Mai	19.00–22.00
Informatik			
Smartphones und Co: Wie Sie sich wirkungsvoll schützen	6 x 2 Stunden	Mi. 11. Sept.	19.00–21.00
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Di. 5. Nov.	19.30–21.30
Excel Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 23. Jan.	19.30–21.30
Internet und E-Mail für Senioren	5 x 2 Stunden	Mi. 18. März	16.30–18.30
Am Computer Fotoalbum erstellen	3 x 2 Stunden	Mi. 29. April	19.00–21.00
Persönlich			
Starke Eltern, starke Kinder – Basiskurs	4 x 2.5 Stunden	Fr. 6. Sept.	19.00–21.30
Pilates-Kurs für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 16. Sept.	13.45–14.45
Neu: Power Yoga	20 x 1 Stunde	Do. 26. Sept.	17.30–18.30
Neu: Bodyforming	20 x 1 Stunde	Do. 26. Sept.	18.30–19.30
Wie lerne ich? Richtig Lernen lernen	1 x 2 Stunden	Do. 26. Sept.	19.00–21.00
Pilates für Anfänger	20 x 1 Stunde	Mo. 28. Okt.	14.45–15.45
Stretching und Faszien Training	20 x 1 Stunde	Mo. 28. Okt.	16.00–17.00
Tabuthema Aggression – Vortrag- und Dialogabend	1 x 2 Stunden	Mi. 6. Nov.	19.30–21.30
Reise zum "Inneren sicheren Ort"	1 x 3 Stunden	Do. 7. Nov.	19.00–22.00
Starke Eltern, starke Kinder – Aufbaukurs	4 x 2.5 Stunden	Fr. 8. Nov.	19.00–21.30
Werde gelassener, steh für dich ein	1 x 1.5 Stunden	Do. 21. Nov.	19.00–20.30
Schminkkurs: Smokey Eyes	1 x 2 Stunden	Fr. 22. Nov.	19.00–21.00
Sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder	1 x 2 Stunden	Mi. 27. Nov.	19.30–21.30
Teenie Schminkkurs	1 x 2 Stunden	Fr. 17. Jan.	19.00–21.00
Steuererklärung 2019 leicht gemacht	1 x 2.5 Stunden	Di. 10. März	17.30–20.00
Selbstbewusst(er) werden	1 x 1.5 Stunden	Do. 26. März	19.00–20.30
Wege aus der Grübelfalle	2 x 2.5 Stunden	Do. 16. April	19.00–21.30
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Fr. 24. April	09.00–17.00
Schminkkurs: Tages-Make-up	1 x 3 Stunden	Fr. 24. April	19.00–22.00
Heil- und Teekräuter sammeln	1 Tageskurs	Sa. 20. Juni	10.00–16.00
Sprachen			
Spanisch für Anfänger	20 x 1.5 Stunden	Mi. 25. Sept.	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 25. Sept.	19.00–20.30
Englisch für Anfänger (A1)	20 x 1.5 Stunden	Di. 24. Sept.	17.45–19.15
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	20 x 1.5 Stunden	Di. 24. Sept.	19.15–20.45
Englisch (A2) Grundkenntnisse	20 x 1.5 Stunden	Mi. 6. Nov.	14.00–15.30
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	12 x 100 Minuten	Mo. 13. Jan.	17.45–19.30
Französisch Konversation über Mittag	20 x 1 Stunde	Di. 24. Sept.	12.15–13.15
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mi. 25. Sept.	18.00–19.30
Französisch Auffrischkurs: Kurz aber intensiv	12 x 100 Minuten	Mo. 13. Jan.	19.45–21.30
Italienisch für Anfänger (A1)	20 x 1.5 Stunden	Mo. 23. Sept.	18.00–19.30
Italienisch Konversation über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 2. Okt.	12.15–13.15
Italienischer Reisekoffer	10 x 1.5 Stunden	Mi. 2. Okt.	13.30–15.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung/Auskunft: Melanie Bieli, Tel. 078 658 60 39, erwachsenenbildung@visp.ch, Online:visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

WOHNUNGEN ZU
KAUFEN ODER MIETEN
IN VISP

inwest-visp.ch | 027 922 20 50

Restaurant National



Kaufplatz
Tel. 027 946 22 37

- Pizza
- Pasta
- Entrecôte auf heissem Stein (Schweizer Fleisch)
- Salate
- Gelati

Dienstag
Wirtesonntag



Kaufplatz
Tel. 076 799 65 76
Auch zum Mitnehmen!

Jeden Tag
offen!



RESTAURANT - BRASSERIE
FUX
Obere Bahnhofstrasse
Tel. 027 946 85 85

- Tages-Menü
- à la carte-Spezialitäten
- Pasta • Fisch
- Salate
- Jeden Donnerstag ab 18 Uhr: RACLETTES

Stets nur
frische Ware!

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch



Zapfenstreich beibehalten

Die Burgerschaft Visp will die Tradition des Zapfenstreichs an Fronleichnam beibehalten. Deshalb engagiert sich der Burgerrat auch persönlich am Vorabend des Herrgottstags.

Der Burgerrat überbringt den Arbeitern, welche den Eyholzer Altar beim La Poste aufbauen, jeweils am Mittwochabend ein Sandwich und ein kühles Bier.

Anschliessend – so gegen 19 Uhr – startet die Musikgesellschaft Vispe ihren musikalischen Auftakt des Zapfenstreichs mit einem Ständchen

in Eyholz. Beim Bürgerhaus wird den Musikanten vom Burgerrat ein Apéro offeriert.

Es ist eine wichtige Aufgabe für die Burgerschaften, die Traditionen zu unterhalten und zu pflegen.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Franz Burgener am 5. Juni zu seinem 80. Geburtstag

– Richard Biffiger am 12. Juni zu seinem 95. Geburtstag

– Antonia Minnig am 13. Juni zu ihrem 70. Geburtstag

– Ruth Alice Heldner am 19. Juni zu ihrem 75. Geburtstag

– Verena Anthamatten am 21. Juni zu ihrem 85. Geburtstag

– Rose-Marie Bodenmüller am 30. Juni zu ihrem 75. Geburtstag

Mitte September:

Waldbegehung durch den Albuwald

Die Waldbegehung vom kommenden Herbst wird am Samstag, 14. September, stattfinden und von einer Wanderung durch den Albuwald geprägt sein.

Auf Vorschlag von Waldpräsident Tobias Wirthner hat der Burgerrat dieser interessanten Wanderung zugestimmt.

Das Programm sieht vor, dass man am frühen Vormittag mit dem Postauto nach Zeneggen fährt. Von dort aus wird die mittlere Hellela anvisiert, wo die jungen Bürgerinnen und Bürger das Znini servieren.

Weiter "nidschi" durch den Albuwald erreicht man schliesslich das Forsthaus in der Alba. Dort wird dann gemeinsam das Mittagessen eingenommen.

Das Detailprogramm werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig mit der persönlichen Einladung erhalten. Alle sind herzlich eingeladen, an der diesjährigen Waldbegehung teilzunehmen.



Visper Delegation auf dem Titlis

Erstmals unter der Leitung von Georges Schmid

Mitte Juni fand in Engelberg die 75. Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen SVBK statt.

Der neue Präsident Georges Schmid aus Visp konnte über 200 Vertreter der Bürgerschaften und Korporationen aus der ganzen Schweiz zu dieser Jubiläumsversammlung begrüßen. Er konnte mit Befriedigung auf sein erstes Jahr als Präsident zurückblicken.

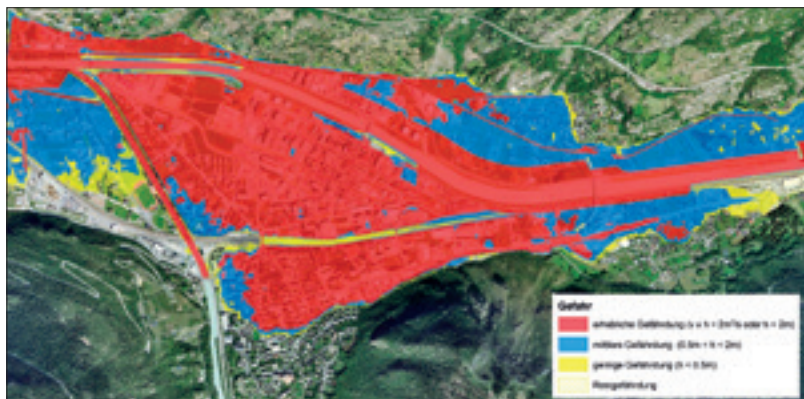
Josef Hess, Regierungsrat des Kantons Obwalden, stellte den Gästen das Klosterdorf Engelberg vor. Am zweiten Tag fuhr die Festgemeinde mit den Bahnen auf den 3000 m hohen Titlis hinauf, wo man dank der Rotair-Bahneine Rundumsicht auf die Bergwelt geniessen konnte. Die Teilnehmenden nahmen viele gute Eindrücke

aus dem Obwaldner Tourismusort mit.

Die Walliser Burgerschaften waren zahlreich vertreten, ganz besonders diejenige aus Visp, die damit ihrem Präsidenten ihre Sympathie entgegenbrachte.



Regierungsrat Josef Hess mit Bürgerpräsident Georges Schmid



Situation vor der 3. Rottenkorrektur: grosse und weitläufige Gefahr, der die Ebene von Visp bei Hochwasser fast vollumfänglich ausgesetzt war



Situation Juni 2019: das gesamte Territorium von Visp ist dank der R3 künftig sogar für ein Jahrhundert-Hochwasser gewappnet

Visp jetzt vor Jahrhundert-Hochwasser geschützt

Die 3. Rottenkorrektur (R3) ist bei den Bauarbeiten zur Sicherung des Industrie- und Siedlungsgebiets Lalden-Visp-Baltschieder einen entscheidenden Schritt vorangekommen: Eine Fläche von 160 ha innerhalb der Bauzone ist jetzt ausser Gefahr.

Im Industrie- und Siedlungsgebiet von Visp, links des Rottens, ist eine Fläche von 160 ha innerhalb der Bauzone jetzt vor Hochwasser geschützt, welches eine erhebliche Gefahr für Personen und Güter bedeutete. Insbesondere entsteht auf diesen Flächen nun ein biotechnologisches Hightech-Zentrum der Lonza und Sanofi,

das Investitionen von mehreren hundert Mio. Fr. und hunderte von Arbeitsplätzen generieren wird. Auch die neue Eissport- und Eventhalle Lonza Arena, die im September ihre Tore öffnen wird, liegt in der nun gesicherten Zone. Diese Bauten wären nicht möglich ohne die Realisierung der 3. Rottenkorrektur, die

zur Grundvoraussetzung für wirtschaftliches Wachstum im Kanton gehört und die das Schadenspotenzial von ungefähr 3 Mrd. Fr. im Raum Visp eliminiert.

Am linken Ufer stehen die letzten Arbeiten zur Aufweitung der Vispaeinmündung vor dem Abschluss. Es handelt sich um die erste Massnahme dieser Art an einem Zufluss des Rottens, der wohl deren grösster ist. Die Aufweitung wird für Natur und Landschaft einen erheblichen Mehrwert erbringen und mit

der oberhalb der Einmündung geschaffenen Halbinsel wird zusätzlicher Freizeit- und Erholungsraum entstehen.

Nach Abschluss dieser Bauarbeiten wird das gesamte Gebiet links des Rottens in der Region Visp künftig vor Jahrhundert-Hochwassern sicher sein. Frühere R3-Interventionen an diesem Ufer galten vor allem der Aufweitung des Flusses auf der Höhe von Lalden und im Abschnitt Baltschieder sowie der Verstärkung der Dämme im Bereich des Industriegebiets.

Die nächsten Arbeiten in der Region Lalden-Visp-Baltschieder werden diesen Herbst am rechten Flussufer beginnen,

auf der Höhe von Baltschieder. Sie werden diesen Bereich vor Extremhochwassern schützen.

andres
storen - rollladen - tore

Unsere Neuheit: Pergola Lamellendächer

Andres Storen AG • Almet 3, 3930 Visp Telefon 027 946 18 85 • andres.storen@bluewin.ch